

35. ordentliche Generalversammlung unseres Vereins

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

35. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG UNSERES VEREINS

(Auszug aus dem Protokoll der 35.ordentlichen Generalversammlung unseres Vereins vom 11.Nov.1982 im Hotel Schlössle, Vaduz, ausgefertigt von Aktuar Peter Baumgartner).

Präsident Werner Stettler eröffnet um 20.21 (!) Uhr die 35. ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins. Nach seiner Begrüssung gedenken die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder.

Der Präsident stellt fest, dass zu dieser Versammlung statutengemäss eingeladen worden ist und freut sich, wiederum eine ganze Anzahl neuer Mitglieder speziell begrüssen zu können. Mit der Erläuterung über Sinn und Zweck des Vereins und einem speziellen Dank an alle Vorstands- und Vereinsmitglieder kann zur Tagesordnung geschritten werden.

Als Tagesaktuar wird Peter Baumgartner einstimmig gewählt

Als Stimmzähler amten die Herren Aemisegger und Rothmund.

Der Interims-Aktuar Peter Baumgartner verliest das Protokoll der letzten Generalversammlung, das von der Versammlung einstimmig gutgeheissen wurde. Der Präsident verdankt die Arbeit des Protokollführers.

In seinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr dankt der Präsident vorerst dem Vorstand und den Vereinsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Folgende Tätigkeiten wurden im Jahresbericht speziell erwähnt: Chlausfeier im TAK in Schaan, Herausgabe eines Merkblattes für die Erwerbsausfallentschädigungen für militärdienstleistende Schweizerbürger in Liechtenstein, die Gratisabgabe der Zeitschrift "Zeitlupe" an rund 100 ältere Landsleute in Liechtenstein, Neujahrsempfang auf Schloss Vaduz, Spende von 2000 Franken des Landesfürsten an den Schweizer-Verein, Besuch des Fussball-Länderspieles Schweiz-Liechtenstein in Balzers, das mit einem knappen 1:0 für die Schweiz gewonnen wurde, Fondue-Essen im Hotel Engel in Vaduz, an dem rund 50 Landsleute teil-

genommen haben, Auslandschweizertagung an der MUBA, Veröffentlichung eines Beitrages über die Schweizer in Liechtenstein im "Staatsbürger", Interview des Präsidenten durch Radio St.Gallen über das Aussetzen der 1. Augustfeier in Liechtenstein, Teilnahme an der 1. Augustfeier in Sevelen, Teilnahme am liechtensteinischen Staatsfeiertag vom 15. August und Glückwünsche an den Landesfürsten. Viele durchgeführte Besprechungen und Besuche konnten überhaupt nicht, oder dann nur am Rande Erwähnung finden im Problembereich Ueberfremdung, Grenzgänger, Erbrecht und den wiederum recht zahlreich eingegangenen Hilfsgesuchen von Schweizerbürgern in Liechtenstein in verschiedensten Belangen. Mit Freude konnte zur Kenntnis genommen werden, dass sich zur Zeit über 800 Schweizer in Liechtenstein in den schweizerischen Stimmregistern eintragen liessen, um an eidg. Wahlen und Abstimmungen teilnehmen zu können.

Im weiteren wurden erwähnt die Teilnahme an den Sitzungen und Tagungen aller Schweizervereine in Oesterreich und Liechtenstein, die in Linz zur Durchführung gelangte, der Auslandschweizerkommission in Bern und Siders und gleichzeitig der Sitzungen des Vorstandes des Solidaritätsfonds der Schweizer im Ausland und des Auslandschweizertages in Siders. Das in Kürze ein Auszug aus der wiederum sehr regen Tätigkeit des Vereins, allen voran unseres Präsidenten. (Der Terminkalender unseres Präsidenten muss ja "brutal" aussehen). Mit einem nochmaligen Dank an alle Vorstandsmitglieder und an alle stillen Helfer schliesst der Präsident seinen Jahresbericht. Der sehr starke Applaus der Versammlung bestätigt, dass der Jahresbericht einstimmig genehmigt ist.

Kassier Elsy Jud verliest den Kassabericht, der wiederum mit einem Einnahmen-Ueberschuss abgeschlossen werden konnte. Der Präsident erläutert noch einige Punkte zu dieser Jahresrechnung. Walter Meier verliest den Revisorenbericht, der der Kassierin einwandfreie und saubere Kassenführung attestiert. Dem Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes stimmt die Versammlung einstimmig zu. Werner Stettler dankt der Kassierin für die grosse

Arbeit und der Versammlung für das Vertrauen.

Dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag weiterhin auf Fr. 20.-- zu belassen wurde einstimmig zugestimmt.

Breiten Raum nahm das Traktandum Wahlen ein. Präsident Stettler erklärt, dass das Problem der Verjüngung des Vorstandes bereits seit längerer Zeit erkannt worden sei und einer Lösung zugeführt werden muss. Auf die heutige Versammlung liegen nun drei Rücktritte vor: Josef Baumgartner als Vizepräsident und Aktuar, Elsy Jud als Kassierin und Hans Jud als Beisitzer. Diese Rücktritte werden von der Versammlung angenommen. Der Präsident würdigt diese drei Vorstandsmitgliedern mit folgenden Worten:

zu Josef Baumgartner. Bedingt durch seine Krankheit, musste Josef Baumgartner schon seit längerer Zeit auch den Vorstandssitzungen fern bleiben. Aus diesem Grunde hat bereits die letzte Generalversammlung beschlossen, Werner Hächler als Vizepräsidenten ad interim zu nominieren. Josef Baumgartner wurde an der Generalversammlung 1960 als Beisitzer in den Vorstand gewählt, dem er zuerst als Beisitzer, dann als Vizepräsident und Aktuar angehörte. Während Jahren führte er auch die Schützensektion, bei der er sehr aktiv mitmachte. Vor allem bedingt durch seine Krankheit, reichte er seinen Rücktritt ein, dem wir mit grossem Bedauern zu entsprechen haben. Während seiner 22jährigen Zugehörigkeit im Vorstand war Josef Baumgartner immer wieder Motor für verschiedenste Aktivitäten, einsatzfreudig und von ausgesprochener Kollegialität. Mit Josef Baumgartner verlieren wir ein rühriges Vorstandsmitglied.

zu Elsy Jud. Als ältestes Vorstandsmitglied hat Frau Elsy Jud ebenfalls ihren Rücktritt erklärt. Aus einem Protokollbericht aus dem Jahre 1951 entnehmen wir: An der Hauptversammlung in der Linde in Schaan nahmen 19 Personen teil. Diese fand am 7. November 1951 statt. Neu in den Vorstand wurde Frl. Elsy Keller als Korrespondentin gewählt. Nun hinter dem Namen von Frl. Keller verbirgt sich nie-

mand anders als unsere heutige Elsy Jud. Für die Namensänderung ist unser Kollege Hans Jud verantwortlich, der im Jahre 1952 unsere Elsy heiratete. Eine Vorstandsmitgliedschaft von 31 Jahren ist ja schon etwas und kann nicht hoch genug gewürdigt werden. In all diesen Jahren hat Frau Jud massgeblich am Aufbau unseres Vereins persönlichen Anteil und ihr Einsatz und geleistete Arbeit verdienen höchstes Lob und Anerkennung. Die Funktionen von Frau Jud sind kaum alle aufzuzählen, und wer von den Mitgliedern kennt sie nicht in ihrer freundlichen und immer zuvorkommenden Art. Einen grossen Anteil hatte Frau Jud was die Betreuung unserer älteren Landsleute in Liechtenstein betrifft und zusammen mit Ihrem Gatten, Hans Jud, wurden unzählige Besuche bei so vielen Landsleuten gemacht. Wieviel Freude, Mut und grosse Hilfe dabei gemacht worden ist, kann nur erahnt werden. Auch für diesen Einsatz und diese Tätigkeit ist ein einfaches Dankeschön eigentlich viel zu wenig. Für alles was sie für uns - für den Verein getan hat - bitte ich Elsy Jud, meinen und uns aller tiefsten Dank entgegenzunehmen. Die Zusammenarbeit war immer vorbildlich und herzlich und ich danke ihr, dass sie bei Bedarf und wenn notwendig auch weiterhin - jedoch nicht als Vorstandsmitglied - dem Verein zur Verfügung steht.

zu Hans Jud. Unser liebe Kollege Hans Jud hat ebenfalls auf den heutigen Tag seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Hans Jud ist im Jahre 1952 als Vorstandsmitglied gewählt worden. Auch über seine während 30 Jahren geleistete Arbeit und seinen selbstlosen Einsatz für die Belange unseres Vereins brauchen wir nicht allzu viele Worte zu machen, seine Tätigkeit ist allen zu bekannt. Wer kennt unsern Hans Jud nicht in seiner Art, dort zuzupacken wo es notwendig ist und sich überall dort voll einzusetzen wo es darum geht, einer Sache zu dienen, der er sich mit Leib und Seele verschrieben hat. Für seinen Einsatz und seine Tätigkeit im Rahmen unseres Vereins gebührt auch ihm unser allerherzlichster Dank und aufrichtigste Anerkennung. Auch Hans Jud ist uns immer ein lieber Kollege gewesen

und seine langjährige Tätigkeit im Vorstand unseres Vereins hat diesen wesentlich mitgeprägt.

Als äusseres Zeichen des Dankes erhalten alle drei zurückgetretenen Vorstandsmitglieder einen gravierten Teller und ein Goldvreneli als kleine Abgeltung für die in so vielen Jahren immer unentgeltlich geleistete Arbeit für den Verein.

Zu seiner eigenen Person sagte Präsident Stettler folgendes:

Als Präsident war es ursprünglich meine feste Absicht, ebenfalls auf diese Generalversammlung hin, meinen Rücktritt nach immerhin 30jähriger Vorstandsmitgliedschaft, zuerst als Aktuar und dann während 28 Jahren als Präsident zu erklären. In all dieser Zeit habe ich versucht, das Vereinsschiff so gut wie möglich zu leiten. Während Jahren habe ich als Präsident unseres Vereins weitere Funktionen ausgeübt und zwar als

- Vorstandsmitglied beim Solidaritätsfonds für Auslandschweizer, als
- Mitglied in der Auslandschweizerkommission und
- stellvertretender Delegierter in der Organisation aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und Liechtenstein.

Bevor ich nun mein Amt als Präsident des Schweizer-Vereins in Liechtenstein zurücklege, habe ich mich entschlossen, vorerst den Rücktritt aus den genannten Gremien zu vollziehen, was inzwischen in die Wege geleitet worden ist. Ich bin hochofret, dass in der Person von Herrn Xaver Bechtiger, Präsident des Schweizer-Vereins Vorarlberg ein Nachfolger gefunden werden konnte. Somit wäre ich dann bis zur nächsten Generalversammlung unseres Vereins von diesen Verpflichtungen befreit und hoffe, dass es bis dahin möglich sein wird, auch die Leitung des Schweizer-Vereins in Liechtenstein einem Nachfolger übertragen zu können. Unter diesen Umständen bin ich bereit, das Amt eines Präsidenten für ein letztes Amtsjahr zu übernehmen. Werner Hächler schlägt der Versammlung vor, den bisherigen Präsidenten für ein weiteres Jahr zu bestätigen, was mit grossem Applaus akzeptiert wurde. Werner Stettler

dankt der Versammlung für das Vertrauen.

Für eine weitere Amtsdauer werden von der Versammlung einstimmig gewählt:

Werner Hächler als Vizepräsident,
Peter Baumgartner als Aktuar,
Othmar Crameri als Kassier,
Therese Mühlegg als Beisitzerin.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die ausgetretenen drei Mitglieder im Vorstand bis auf weiteres nicht zu besetzen. Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden. Der Vorstand behält sich das Recht vor, bei speziellen Problemen und wenn notwendig Personen aus dem Mitgliederkreis zuzuziehen.

Anstelle des zurückgetretenen Revisors Bruno Müller wählte die Versammlung Herbert Aemisegger als Ersatzrevisor. Als 1. Revisor wurde Walter Meier und als 2. Revisor Ernst Gattone einstimmig gewählt.

Auf Antrag des Vorstandes wurden die aus dem Vorstand zurückgetretenen Mitglieder Josef Baumgartner und Elsy Jud einstimmig und mit grossem Applaus zu Ehrenmitglieder des Vereins ernannt.

Unter Verschiedenes wurde die zukünftige Tätigkeit des Vereins abgesteckt, wobei zum Ausdruck kam, dass auch vereinsintern wieder etwas mehr Aktivität vorgesehen ist.

Werner Hächler überreicht dem Präsidenten für seine riesige Arbeit ein hübsches Blumenarrangement. Ein starker Applaus zeigt an, wie Werner Stettler dieses Präsent auch verdient hat.

Mit einem nochmaligen Dank an alle Mitglieder für die rege Teilnahme schliesst der Präsident die 35. ordentliche Generalversammlung offiziell um 22.23 Uhr. Anmerkung des Aktuars: Die versprochene Stunde Dauer wurde ein klein wenig überschritten!!! Anschliessend erhielten die Anwesenden den obligaten Imbiss. Mit dem Getränkenachschub hat es dieses Jahr glaube ich besser geklappt.

Schaanwald, im November 1982 Aktuar: P. Baumgartner

11. Leuzinger Heinrich	48	77	189	51	78
12. Aemisegger Herbert	42	80	149	49	69